

2.3.2 Vergleich der Lernfelder und Ausbildungsrahmenpläne

Rahmenlehrpläne		Ausbildungsrahmenpläne					
Lernfelder Theorie (RLP)/ Praxis (BGJ alt)		betriebliche Zeiträume Industrielle Metallberufe				Teile des Ausbildungsberufsbildes Handwerkliche Metallberufe	
Berufe: IM, KM, WM, ZM, FM, MB	Anlagenmechaniker SHK	Industriemechaniker IM	Konstruktionsmechaniker KM	Werkzeugmechaniker WM	Zerspanungsmechaniker ZM	Feinwerkmechaniker FM / Metallbauer MB	Anlagenmechaniker SHK
LF1: Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen Theorie 80 Std. Praxis 200 Std.		ZR1: Fertigen und Fügen 6-8 Monate	ZR1 Herstellen von einfachen Einzelteilen und Baugruppen 6-8 Monate	ZR1: 1-3 Monate	ZR1: Fertigen von Bauteilen 4-6 Monate	10 Manuelles Spanen und Umformen	
LF2: Fertigen von Bauelementen mit Maschinen Theorie 80 Std. Praxis 280 Std.	LF 2a: Bearbeiten von Anlagenteilen mit Maschinen Theorie 40 Std. Praxis 100 Std.			ZR2: 5-7 Monate	ZR2: Herstellen von Baugruppen 3-5 Monate (überwiegend zu LF2)	11 Maschinelles Bearbeiten gemeinsam mit 10 18 Wochen	11 Maschinelles Bearbeiten gemeinsam mit 10 16 Wochen
LF 2b: Bearbeiten von Kundenaufträgen in SHK-Betrieben Theorie: 40 Std. Praxis: 180 Std.						9 Fügen 12 Wochen	
LF3: Herstellen von einfachen Baugruppen Theorie 80 Std. Praxis: 280 Std.		ZR3: Einrichten und Umrüsten 2-4 Monate	ZR2: Montage von einfachen Baugruppen 2-4 Monate	ZR3: 2-3 Monate	ZR3: Montieren und Demontieren 1-2 Monate	9 Fügen 10 Wochen	

2.3.2 Vergleich der Lernfelder und Ausbildungsrahmenpläne

LF4: Warten technischer Systeme Theorie 80 Std. Praxis: 120 Std.	ZR2: Inspizieren und Warten 1-3 Monate	ZR3: Umgang mit Betriebsmitteln und Hilfsstoffen 1-2 Monate	ZR4: 1-2 Monate	ZR4: Inspizieren und Warten 1-2 Monate	12 Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln 4 Wochen
					im ersten Ausbildungsjahr zu vermittelnde Qualifikationen
					5 Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation 7 Wochen 6 Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen von Arbeitsergebnissen 4 Wochen 7 Qualitätsmanagement 4 Wochen 8 Prüfen und Messen 5 Wochen
	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermittelnde Qualifikationen				
	1 Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht 2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes 3 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit 4 Umweltschutz				

Anmerkungen:

- Für die untersuchten industriellen und handwerklichen Metallberufe gelten für das erste Ausbildungsjahr gleiche Lernfelder. Eine Ausnahme bildet der Anlagenmechaniker SHK bei dem anstelle des Lernfeldes 2 eigenständige Lernfelder 2a und 2b formuliert sind.
- Für die industriellen Metallberufe (April 2004) sind für die untersuchten Berufe 12 gemeinsame Kernqualifikationen formuliert. Für jeden Beruf sind weitere unterschiedliche Fachqualifikationen zu vermitteln.
- Für die industriellen Metallberufe sind die Qualifikationen in Zeitrahmen zusammengefasst. Diese sind allerdings für die einzelnen Berufe unterschiedlich geschnitten.
- Den Zeitrahmen sind Kernqualifikationen der Teile 5 bis 12 des Ausbildungsberufsbildes und auch schon einzelne Fachqualifikationen zugeordnet.
- Dabei sind einige Kernqualifikationen für die berufliche Grundbildung nur bei einigen Berufen aufgenommen (insbesondere Qualifikationen der Teile 10, 11, und 12); einige Kernqualifikationen mehrmals unterschiedlichen Zeitrahmen zugeordnet.
- Für die handwerklichen Metallberufe sind für die berufliche Grundbildung 12 Teile des Ausbildungsberufsbildes formuliert. Die Qualifikationen der Teile 5 bis 8 sind im ersten Ausbildungsjahr gemeinsam mit den Teilen 9 bis 12 zu vermitteln. Eine Zuordnung erfolgt im Ausbildungsrahmenplan aber nicht.

2.3.2 Vergleich der Lernfelder und Ausbildungsrahmenpläne

- Die Positionen 1 bis 4 sind für die industriellen und handwerklichen Berufe gleich und während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln. Auch hier erfolgt keine Zuordnung zu den jeweiligen Ausbildungsjahren.